

Fächerwechsel im Studium - Aus taktischen Gründen lieber nicht wechseln?

Beitrag von „Silicium“ vom 14. Oktober 2011 19:16

Ein weiteres Pro Argument für Mathe ist, dass es von der Unterrichtsvorbereitung nicht so aufwendig ist wie Chemie. Das sagen zumindest die Chemie / Mathe Leute aus ihren Praxissemestererfahrungen sowie ein Chemie / Mathe Lehrer bei uns an der Schule.

Chemie ist gerade wohl anfangs extra aufwendig, weil man viele Experimente vorher ausprobieren muss (dies fällt nach einigen Jahren vllt bisschen weg).

Was aber ewig bleiben wird ist, dass man ständig beschäftigt ist mit dem Putzen der Laborgeräte und jeder Chemiker weiß, wieviel Zeit da reingehen kann.

Korrekturen sind in Mathe natürlich auch angenehmer als in Chemie, wobei Chemie da nochmal viiiel angenehmer ist als z.B. Bio.

Mein armer Chemie / Bio Kollege, was auf den alles zukommt, der flucht jetzt schon die ganze Zeit er hätte lieber Chemie / Mathe machen sollen.

Der wichtigste Grund ist natürlich immer noch Deine Motivation für das Fach, aber auch den späteren Aufwand sollte man im Auge haben.